

Drucksachen gestalten

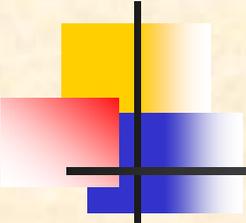
dk-Computerschule
Dillmann u. Kriebs GbR
Bahnhofstr. 67
35390 Gießen

Tel.: 0641 / 9 71 92 10
Fax: 0641 / 9 71 92 11

E-Mail: mail@dk-services.de
Internet: <http://www.dk-services.de>



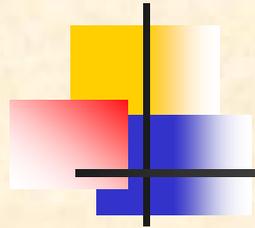
Typographie
Farben im Druck
Grafik
Software
Dateiformate

A decorative graphic on the left side of the slide, featuring a vertical black line and a horizontal black line intersecting at the center. To the left of the intersection are three overlapping squares: a yellow one at the top, a red one on the left, and a blue one at the bottom.

Mediendesign ist

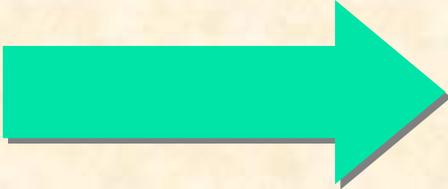
- nicht eine Frage des Geschmacks
 - der willkürlichen Auswahl von Spalten, Schriften, und Farben
- eine konsequente Umsetzung vorangegangener Überlegungen

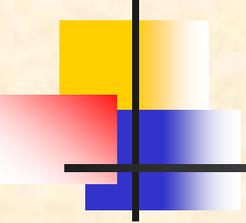
- Ohne konzeptionellen Überbau verflacht jedes Design zu einem reinen Zufallsspiel.



Einflußgrößen / Konsequenzen



- Technische Rahmenbedingungen
 - Wahrnehmung
 - Konsum- und Leseverhalten
-
- 
- Wahl der Schrift
 - Schriftgröße
 - Layout, Spaltenanzahl
 - Bewußte Gestaltung



Ein wenig Theorie: Aspekte der Typographie



■ Seitenlayout

- Papierformat
- Ränder
- Satzspiegel

■ Schriften

- Schriftarten, -familien
- Schriftgrößen und -schnitte
- Buchstaben- und Wortabstände
- Zeilenabstand

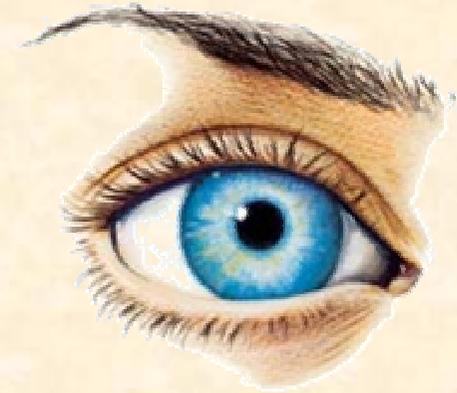
■ Textausrichtung

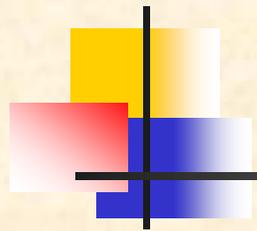
- Blocksatz, Flattersatz, Mittelsatz
- Formsatz



Erst sehen, dann lesen

- Der gewohnte „Abonnements-Leser“ weiß genau, was wo zu finden ist.
- Für Gelegenheitsleser gelten andere Gesetze.
- Ein gekonntes Layoutkonzept führt die Leser durch jedes Produkt.

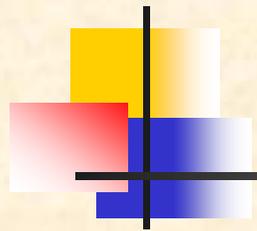




Der „scannende“ Leser

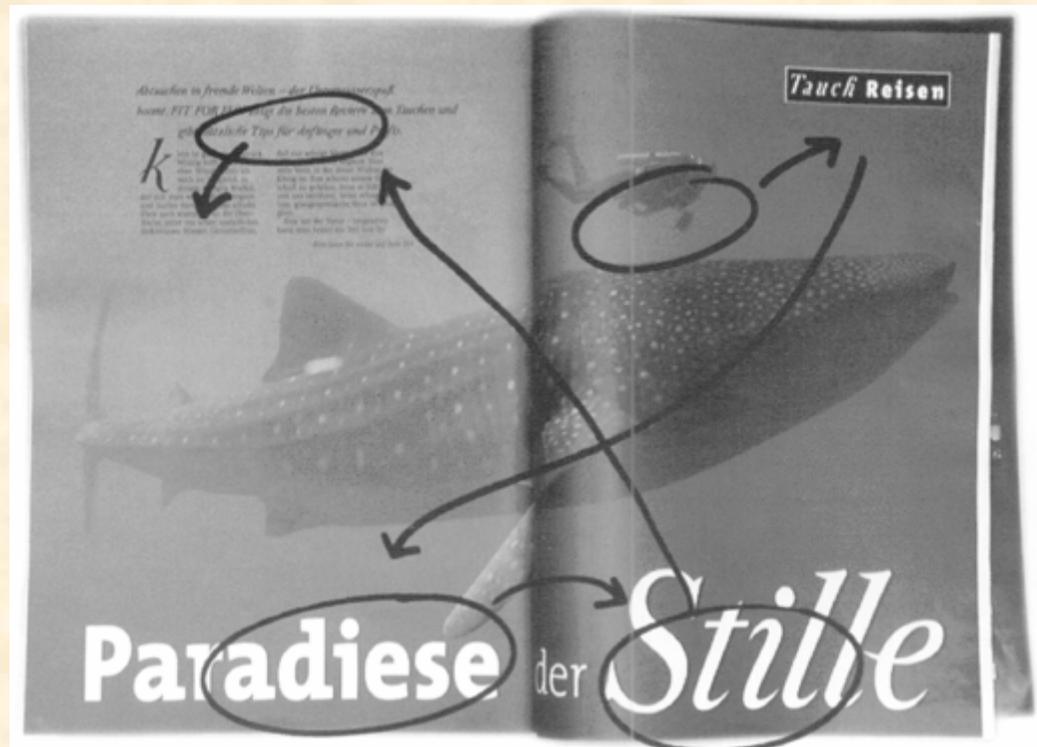
- **Leseverhalten: Empirische Forschung:**
 - **Leser überfliegen eine Seite, bevor sie die interessanten Stellen herauspicken.**
 - **Bilder und Titel werden am schnellsten aufgenommen,**
 - weil sie den Kontrast zum grauen Einerlei des Textes bilden
 - Je kontrastreicher die Seite ist, desto schneller kann sie überblickt werden
 - wahrscheinlich haben auch Sie zuerst die Bilder rechts geschaut?





Der „scannende“ Leser

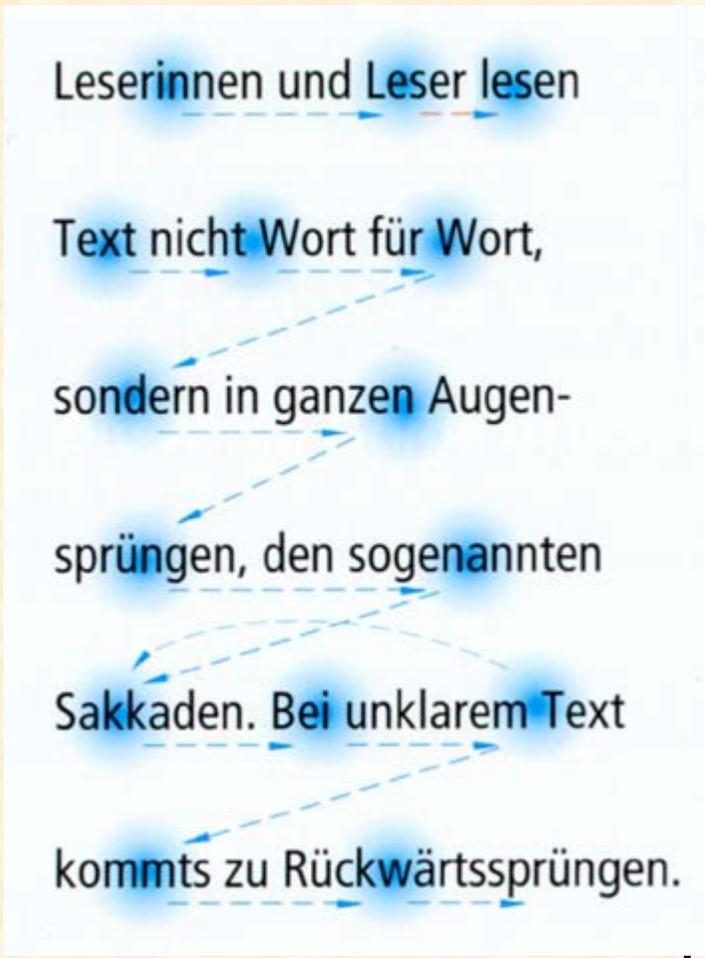
- Bei grosszügig aufgemachten Seiten springt das Auge weniger über die Seiten
- Große Bilder sind deshalb besonders sehr wirkungsvoll





„Lesen“

- wir lesen keine einzelnen Buchstaben oder Wörter
- ...sondern ganze Wortbilder
- die Augen überfliegen den Text und bleiben an einzelnen Stellen hängen
 - diese Augensprünge heißen „Sakkaden“
 - und sind je nach Übung und körperlicher Verfassung unterschiedlich groß.





Das „Leseveld“

- die Fokussierzone des Auges, in der Sie wirklich scharf sehen, beträgt 1 Bogenminute (= 1 / 60 Grad).
 - der Rest bleibt leicht unscharf
- Diese unscharfen Wortgruppen prägt sich unser Hirn ein und vergleicht die gesehenen Worte mit den gespeicherten.

Untersuchungen haben ergeben:
bei einer
Leseentfernung von 30 cm beträgt das
Sehfeld,
welches das Auge
ausreichend
scharf aufnimmt ca.

8 cm !



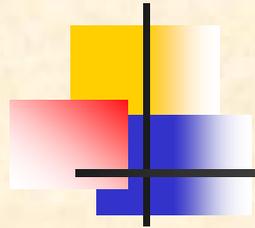
Layout / Satz

- Um die Lesefreundlichkeit eines Dokumentes zu erhöhen, ist es vorteilhaft,
 - diese Erkenntnisse der visuellen Wahrnehmung zu beachten
 - und im Layout zu unterstützen, um eine Ermüdung des Lesers zu vermeiden.
- Die für die Sakkaden notwendigen Augenbewegungen werden reduziert, und das Dokument wird lesefreundlicher.
- Dazu kann der Satz in Spalten dienen
 - um dem Auge eine leicht überschaubare Textmenge anzubieten.
 - die Spalten sollten klar voneinander getrennt sein.
- Auch die Schriftgröße oder der Zeilenabstand sollten an das Layout angepasst werden.
 - lange Spalten erfordern größere Abstände

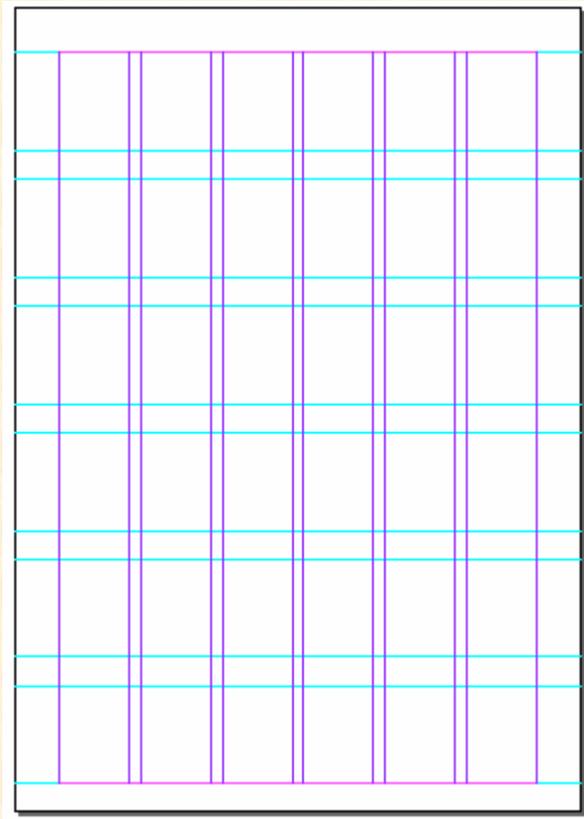
Vergleichen Sie ! Der gleiche Text wie auf der vorigen Seite



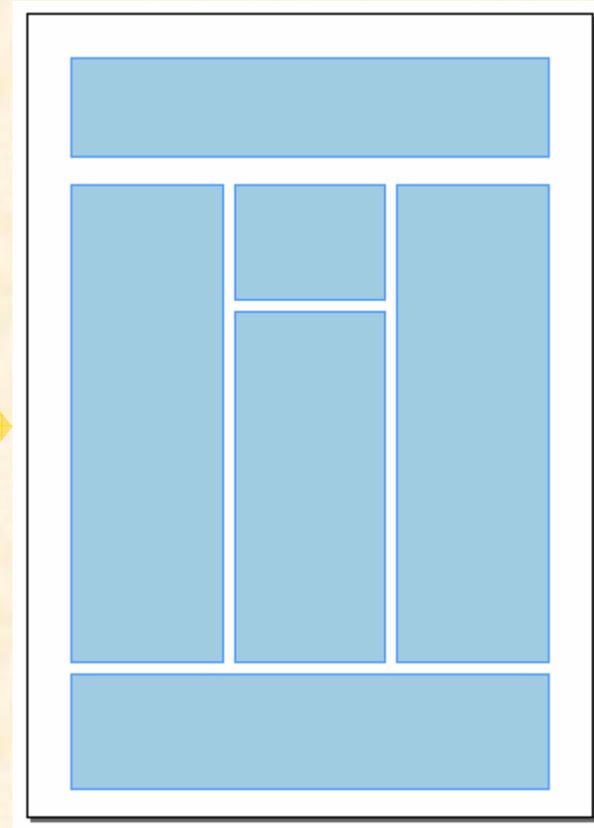
- Um die Lesefreundlichkeit eines Dokumentes zu erhöhen, ist es vorteilhaft,
 - diese Erkenntnisse der visuellen Wahrnehmung zu beachten
 - und im Layout zu unterstützen, um eine Ermüdung des Lesers zu vermeiden.
- Die für die Sakkaden notwendigen Augenbewegungen werden reduziert, und das Dokument wird lesefreundlicher.
- **Dazu kann der Satz in Spalten dienen**
 - um dem Auge eine leicht überschaubare Textmenge anzubieten.
 - die Spalten sollten ausreichend voneinander getrennt sein.
- **Auch die Schriftgröße oder der Zeilenabstand sollten an das Layout angepasst werden.**
 - lange Spalten erfordern größere Abstände



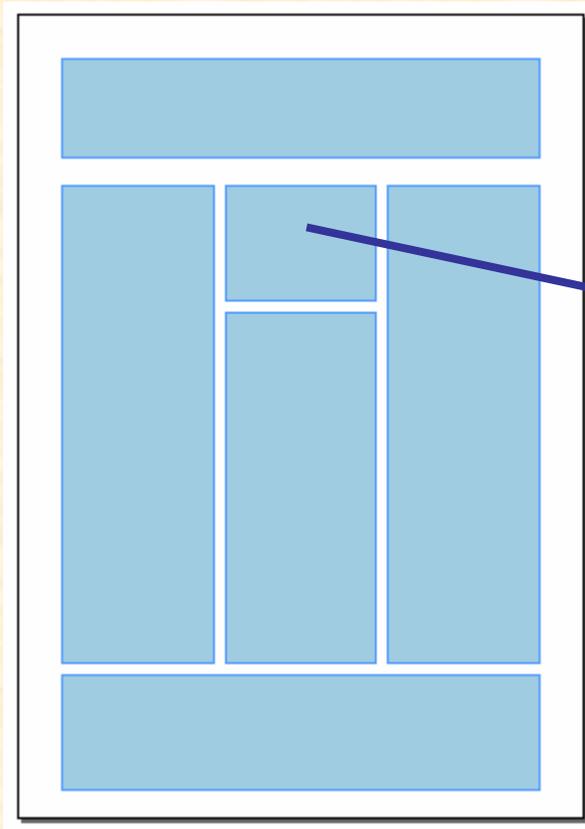
Typographie: lesefreundliche Textgestaltung



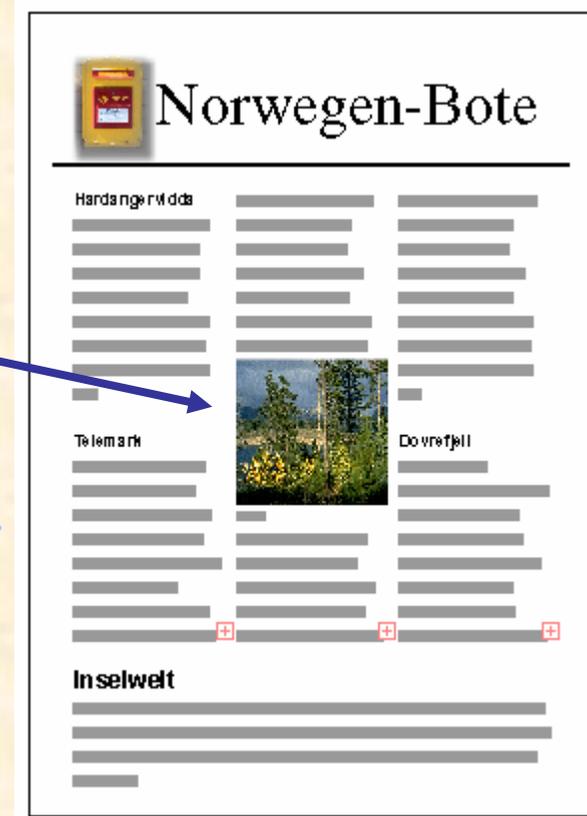
Beispiel:
Satzspiegel
unterstützen die
Seitengestaltung

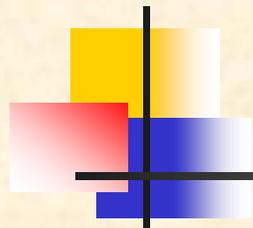


Vom Satzspiegel zur Seite



„Richtlinie“,
aber kein Zwang





Schriftfamilien



- Schriftfamilien sind klassifiziert nach
 - Schriftbreiten
 - Extraschmal, Schmal, Normal, Breit, Extrabreit
 - Schriftstärken
 - z.B. Extraleicht, Leicht, Normal, Halbfett, Fett, Extrafett
 - Schriftlagen
 - Normal, Kursiv

Helvetica

	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
10											
20			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>			
30			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>			
40			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	n		
50			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	n		
60			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	n		
70			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>			
80			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>			
90			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>			
			Breit	Normal	Schmal	Extaschmal					

Die Helvetica ist nach Schriftbreiten und -stärken durchnummeriert worden. Helvetica, schmal-mager = Helv. 47

Extraleicht
Leicht
Mager
Buch
Halbfett
Fett
Extrafett
Ultrafett



Wir betrachten:

■ Serifen-Schriften

■ Hallo: Times New Roman

- kleine Laufweite, die Serifen führen das Auge, am Monitor oft undeutlich, wenn kleine Größe



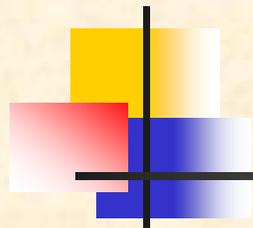
■ Serifenlose Schriften

■ Hallo: Arial

■ Hallo: Verdana

- nüchterne, sachliche Schriften, in kleiner Schrift meist besser lesbar: Verdana mit hoher Laufweite, speziell für den Bildschirm (Internet-Seiten)





Schriftgrößen



Schaugrößen

Text 60 pt

Text 48 pt

Text 36 pt

Text 24 pt

Text 18 pt

Auszeichnungsgrößen 14 pt – 18 pt

Text 16 pt

Text 14 pt

Lesegrößen 8 pt – 12 pt

Text 12 pt

Text 10 pt

Text 9 pt

Text 8 pt

Konsultationsgrößen 6 pt – 7 pt

Text 7 pt

Text 6 pt



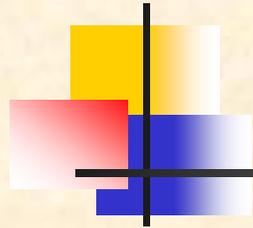
Wortabstände

Der Wortabstand wird in „Gevierten“ gemessen

 = Höhe eines Schriftkegels

**Das klassische Maß für den Wortabstand
ist ein Drittel Geviert.**

Eine sehr schmale Schrift benötigt nur ein
Viertel Geviert, weitlaufende bis zu ein Halbes.
Fette Schriften können enger gesetzt werden als
dünne Schriften



Schreibregeln



- Neben den von der Schriftart vordefinierten Abständen sollten auch individuelle Abstände benutzt werden, z.B.

Schreibregeln im Zahlensatz

Die grundsätzliche Regel lautet: ab vier Ziffern werden Dreiergruppen mit einem Abstand von einem Viertel bis Achtel Geviert gebildet.

200	200	links mit einem viertel Geviert
2 000	2000	
20 000	20000	



Schreibregeln

- Telefonnummern
 - Ab vier Ziffern: Zweiergruppen von rechts. Jeweils Vorwahl und Durchwahl werden nach dieser Regel mit Viertel-Gevierten unterteilt und mit Klammern oder Bindestrich getrennt.

(06 41) 9 71 92-10
statt
(0641)97192-10

- Bankleitzahlen und Kontonummern
 - Bankleitzahlen zwei Dreier u. eine Zweiergruppe v. links
 - Kontonummern: Dreiergruppen v. rechts

BLZ: 513 900 00 Konto: 51 675 509



Schreibregeln

■ Datumsangaben

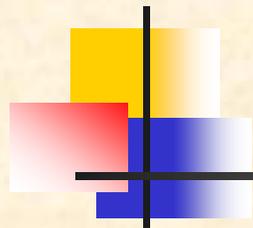
- Hinter Tag und Monat folgt ein Punkt.
- Die Werte werden mit einem viertel Geviert oder gar nicht getrennt.

08.03.2002

08.03.2002

■ Abkürzungen / Maßeinheiten

- Ein Leerzeichen Abstand zwischen den Zahlen und Einheiten: 10 km
- Wenn die Maßeinheit ausgeschrieben wird, können Sie auch die Zahl ausschreiben: zehn Kilometer
- Sprachliche Umschreibungen: ohne Leerzeichen:
 - Der 10te Kilometer



Die optische Wirkung des Zeilenabstandes



- Zeilenabstände, aber auch die Wahl der Schrift, bestimmen den „Grauwert“ der Seite.
- Lange Spalten / Texte erfordern einen höheren Zeilenabstand zur besseren Lesbarkeit.

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zzriusci tion er sim zzrilissit vel ing esto eniamet luptatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zzril iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor adiat praesenis dio doloborem esectem dit nit, quam illamet laoreercidunt velenim ad digna facin enisit praestio dion velenim zzri.

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zzriusci tion er sim zzrilissit vel ing esto eniamet luptatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zzril iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor adiat praesenis dio doloborem esectem dit nit, quam illamet laoreercidunt velenim ad digna.

Times und Arial,
12 pt,
Zeilenabstand
einzeilig

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zzriusci tion er sim zzrilissit vel ing esto eniamet luptatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zzril iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor adiat praesenis dio doloborem

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zzriusci tion er sim zzrilissit vel ing esto eniamet luptatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zzril iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor

Times und Arial,
12 pt,
Zeilenabstand 1,5

Oft optimal: 1,2 fach

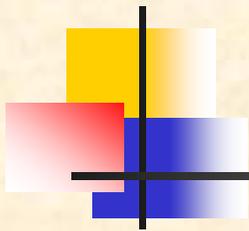
Duisis etuerat vullupt tionsse velis non henim dolore tatsere ncillan vullaore magna faccumsan beniat dolesecte eumsan ulputate feugiam incidunt doloreetum el do odionse uatisit praessim dio odio ea feugiamet ver sit luptat wisit, quat. Ut ad magna feum nosto con hendigna faci tate tat iniam, quismolorem doluptat accummy nostie ent velestrud eu facil dion vendion equis nummy nulput

blam, veliquis alit praesed mincil-lut vel irit ip et ipisil dolut adiam velessequat ad ming eum dunt luptat, quat. Ut lan henis nostrud molenis eum ip eu feuisi. Duipisi. Loreril aortincip ecte commodipit, core magna core ver iril ero enis nim num dolore molorperat laor at lorerosto dolup-tatinim nismod eugiam ea faccum veliquisim venibh essit lutat, sum dolent la feugiam, commodi meo-

Times und Arial, 12 pt,
Zeilenabstand 1,2



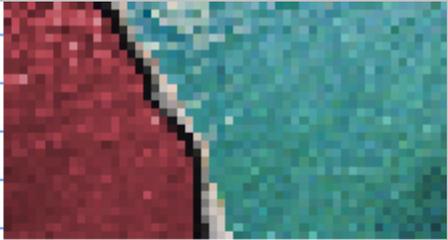
Grundlinienraster: Arbeiten mit Spalten oder Doppelseiten



<p>in letzter Minute können wir unser Reiseprogramm für den Winter 1989/1990 um ein Sonderangebot erweitern. Bitte weisen Sie unsere Kunden speziell auf diese Reisen hin, da die Gewinnspanne hier um 3 % höher liegt als bei den anderen Reisen in unserem Winter-Kata-</p>	
<p>Das Aparthotel Schneefreude ist eine kinderfreundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums. Lift, Loipe, Skischule und Tennisplätze befinden sich</p>	<p>Das Aparthotel Schneefreude ist eine kinderfreundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums. Lift, Loipe, Skischule und Tennisplätze befinden sich</p>

Der Text links ist nicht an der Grundlinie ausgerichtet

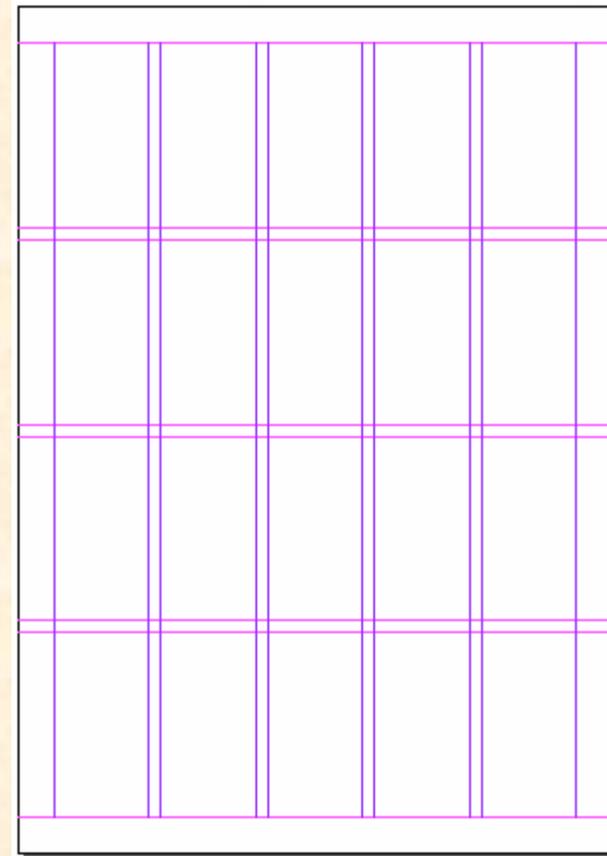
Hier ist der Text an der Grundlinie ausgerichtet worden

<p>Einkaufsmöglichkeiten in letzter Minute können wir unser Reiseprogramm für den Winter 1989/1990 um ein Sonderangebot erweitern. Bitte weisen Sie unsere Kunden speziell auf diese Reisen hin, da die Gewinnspanne hier um 3 % höher liegt als bei den anderen Reisen in</p>	
<p>Das Aparthotel Schneefreude ist eine kinderfreundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums. Lift, Loipe, Skischule und Tennisplätze befinden sich</p>	<p>Das Aparthotel Schneefreude ist eine kinderfreundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums. Lift, Loipe, Skischule und Tennisplätze befinden sich</p>



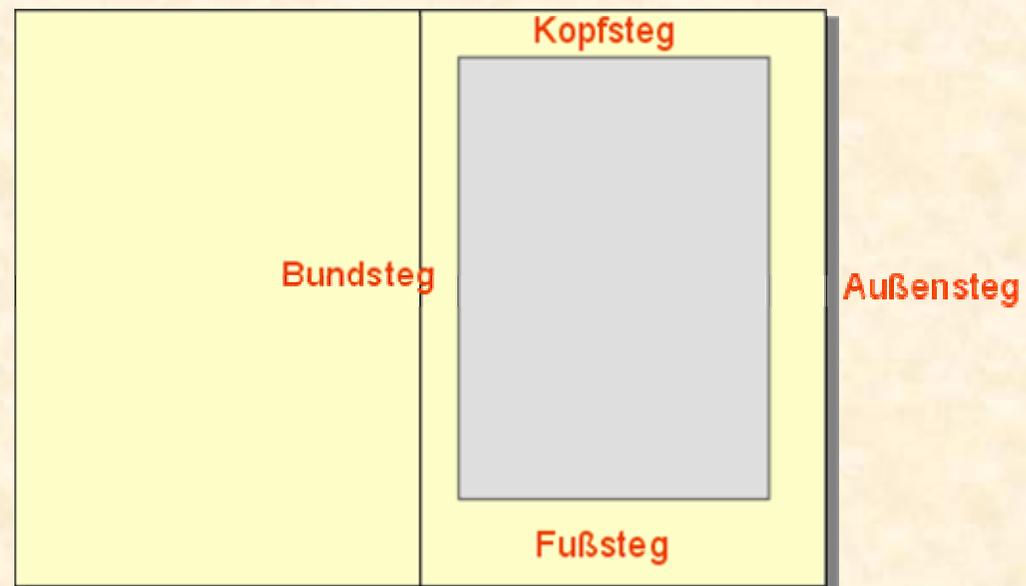
Der Satzspiegel als Layouthilfe

- Das Erstellen eines Satzspiegels ist eine wichtige Vorbereitungsarbeit.
 - Unter einem Satzspiegel versteht man die zu bedruckende Fläche einer Seite.
 - Er gibt zum Beispiel Randverhältnisse und Spaltenbreiten wieder.
 - Man spricht in Layoutprogrammen auch häufig von einer Musterseite oder Mustervorlage.



Satzspiegel und Stege (Ränder)

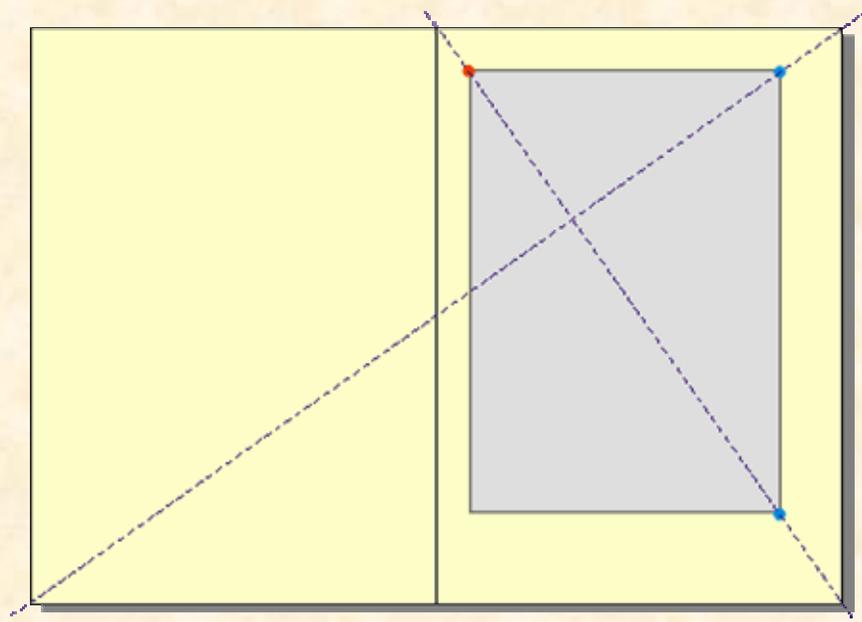
- Die Vorbereitung eines guten Layouts besteht in der Festlegung ausgewogener Ränder.
- Weiß ist nicht Nichts!
- Das Auge braucht auch Ruhezone.
- Außerdem ist der Rand keine Verbotzone
 - er kann jederzeit Abbildungen, Hinweise (Marginalien) und anderes aufnehmen

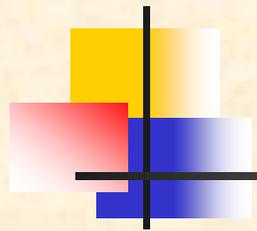


Die klassische Konstruktion der Ränder für eine Doppelseite

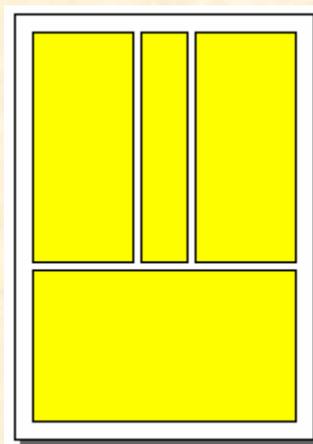
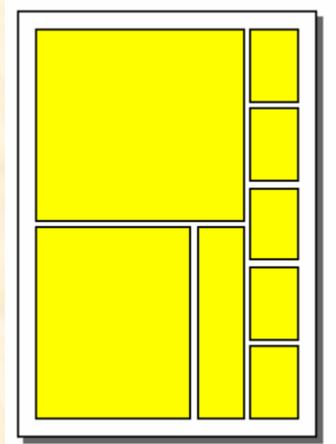
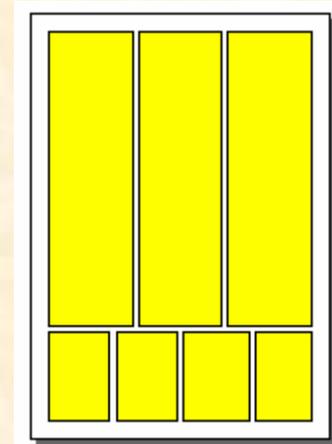
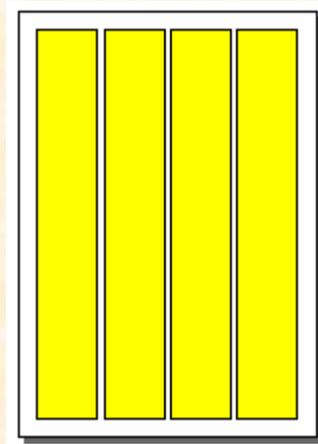
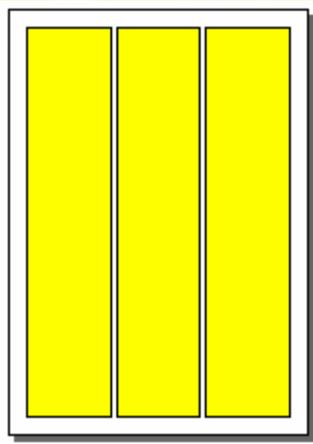
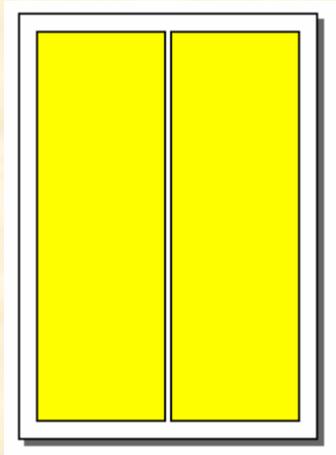


- Wenn Sie den oberen Rand des Satzspiegels festgelegt haben, also den Kopfsteg,
 - zeichnen Sie eine Diagonale über eine Einzelseite
 - auf dieser ist erste Eckpunkt durch den Abstand von oben definiert (rot)
 - zeichnen Sie eine Diagonale über die Doppelseite
 - Damit ergeben sich die übrigen Proportionen durch Einzeichnen (blau)
 - Die zweite Seite wird spiegelsymmetrisch angelegt.

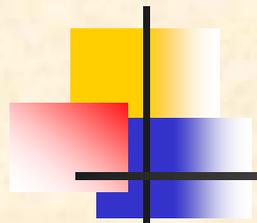




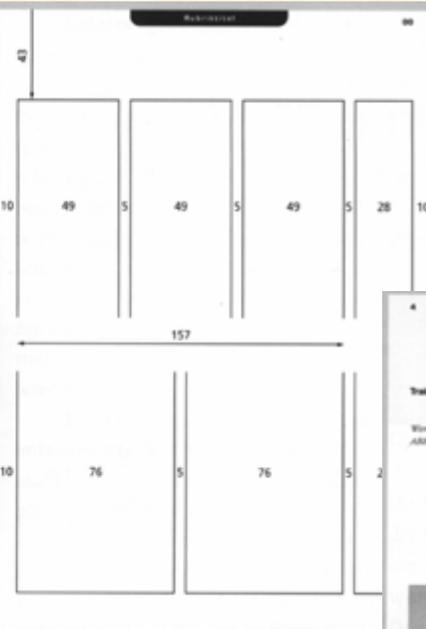
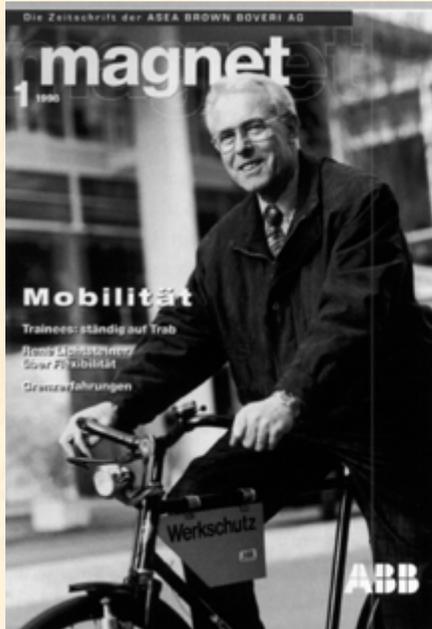
Beispiele für Spaltenraster



2-spaltiger bis
5-spaltiger Satz in
einer DIN A4 Seite

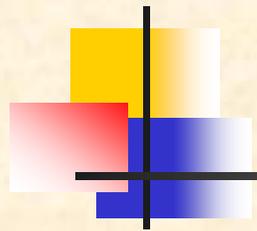


Beispiele



3 1/2 = 7-spaltiger Satz in der Mitarbeiterzeitung





Layouten ohne starres Raster

- Man kann natürlich auch Dokumente ohne ein durchgängiges Layoutkonzept erstellen
- aber solch kreatives Design erfordert viel Können und Erfahrung

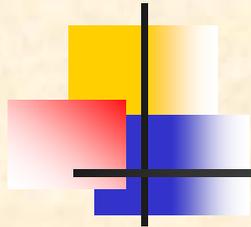


Text im Bild



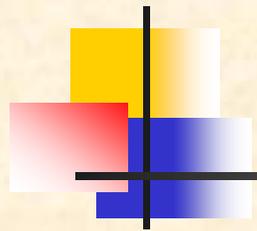
- Text auf ein verblasstes Bild stellen, um eine bessere Lesbarkeit zu erreichen





Text im Bild





Text im Bild



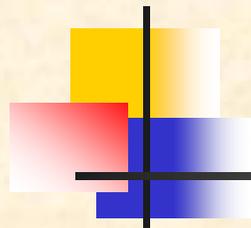
Auch kleine Schriften
bleiben auf einem
unscharfen Hintergrund
noch gut lesbar



Text im Bild



Nutzen Sie
Freiräume und
Kontraste



Softwarevarianten : je ein Produkt pro Gruppe:



- Foto-Bearbeitung:
 - Adobe Photoshop (ca. 1200,- €)
 - Corel PhotoPaint, im Paket mit Corel Draw (ca. 90-500,- €, je nach Version 9-12)
 - PaintShop Pro (ca. 75,- €)
- Desktop-Publishing, Satz, Montage
 - Adobe InDesign (ca. 1200,- €)
 - Adobe PageMaker
 - Quark Xpress (ca. 2500,- €)
 - MS Publisher
- Illustrieren, Zeichnen
 - Adobe Illustrator (ca. 600,- €)
 - Macromedia Freehand
 - Corel Draw (s.o.)
- Fast unentbehrlich:
 - Adobe Acrobat Professional (ca. 500,- €)

Unser Favorit: Adobe Creative Suite, ca. 1600,- €



Fotobearbeitung: Warum?

- Fotos müssen oft
 - beschnitten werden
 - gedreht werden
 - korrigiert werden (Farbe, Helligkeit)

- Fotos sollen
 - ausgebessert werden (Kratzer)
 - in größerem Maß retuschiert werden (Objekte im Bild entfernen)
 - montiert werden

Beispiel: Beschneiden & Drehen, Retuschieren

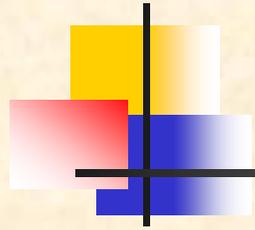


In Photoshop wird das Bild gedreht und zugeschnitten.
Die verbleibenden weißen Ränder werden wieder aufgefüllt.



Beispiele: Farben



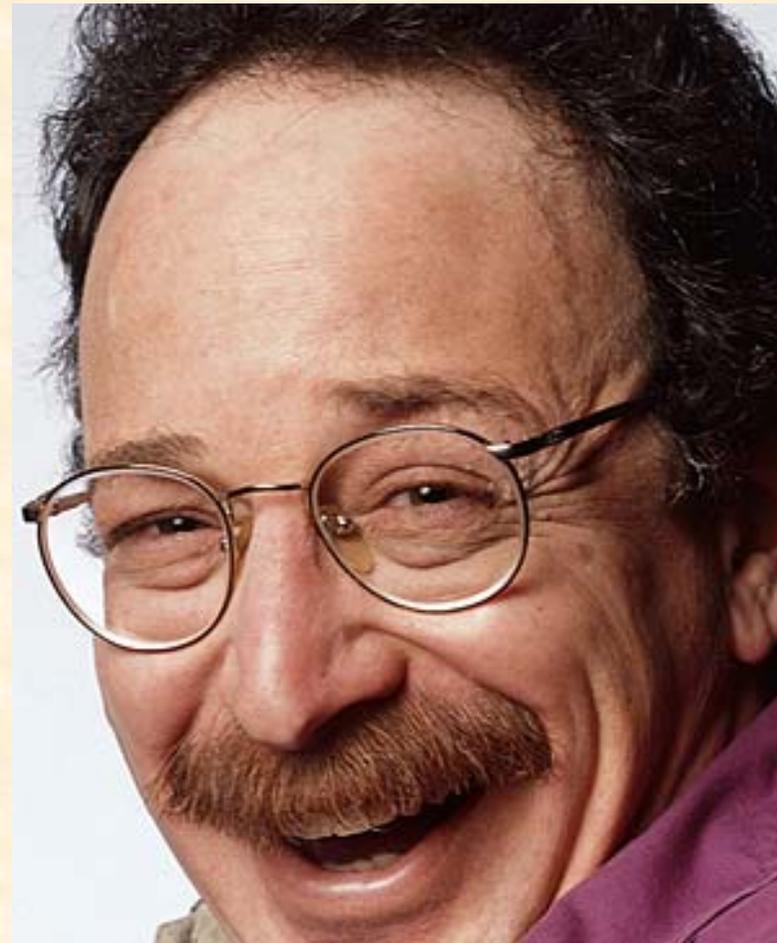
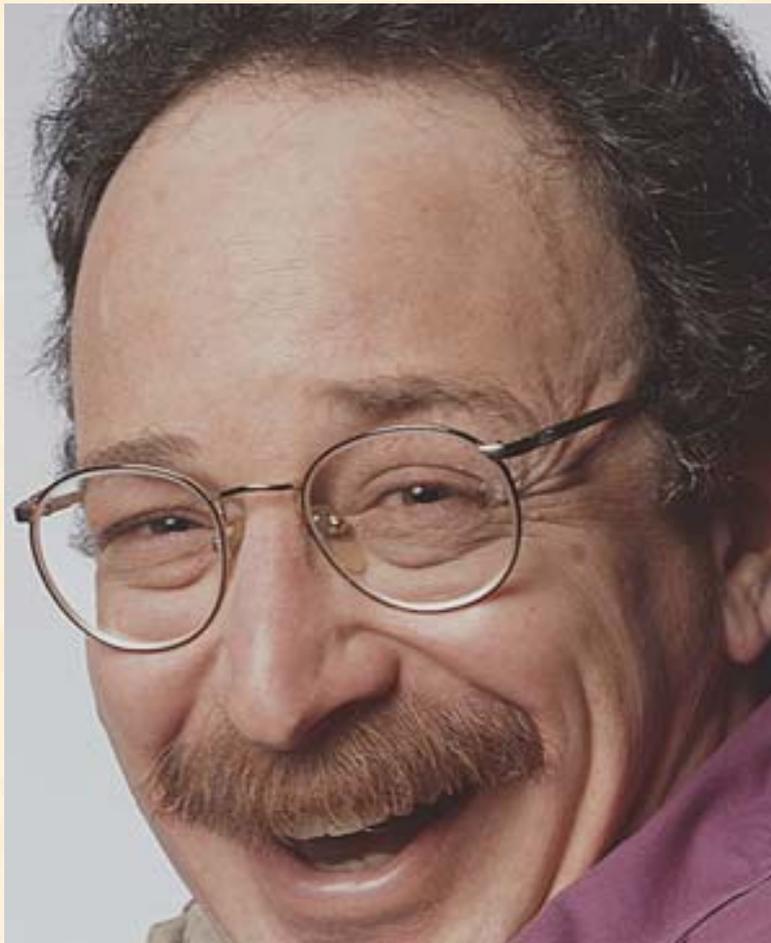


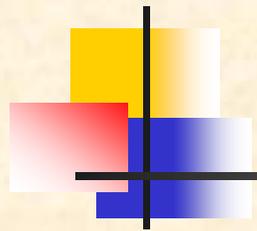
Beispiel Farben





Beispiel: Helligkeit / Kontrast





Beispiel: Montage





Fotos: woher nehmen?

- Eigene Fotos
 - Scannen von Papierbildern
 - Scannen von Dias
 - Digitalbilder

- Profi-Fotos
 - eine Grundauswahl befindet sich oft auf den Installations-CDs der Grafik- und DTP-Programme
 - Käufliche Foto-CDs
 - Käuflich erwerben von Agenturen

Welche Foto-Bearbeitungs-Software?



- Die gezeigten Beispiele sind komplett mit allen genannten Programmen (Adobe Photoshop, Corel PhotoPaint, PaintShop Pro) realisierbar
- Allerdings kommt Adobe Photoshop am effektivsten zum Ziel.
- Im Hinblick auf den Druck der Dateien in einer Druckerei bietet Photoshop das weitaus beste Farbmanagement.
- Ein weiteres Plus ist die perfekte Zusammenarbeit mit dem Illustrationsprogramm „Adobe Illustrator“ und dem DTP-Programm „Adobe InDesign“.



Illustration / Zeichnungen

- Wenn Sie selbst zeichnen wollen, dann ist meist eine Software auf Basis von Vektorgrafiken notwendig.
- Dazu zählen z.B. Corel Draw, Adobe Illustrator oder Macromedia Freehand
- Meist verfügen die Illustrations-Programme bereits über recht gute Text-Funktionen und können Fotos integrieren
 - So können kleinere Drucksachen mit einer oder wenigen Seiten auch direkt gesetzt werden.
 - Zum Beispiel: Visitenkarten, Falblätter, Plakate
 - Ein DTP-Programm ist dann nicht notwendig



Beispiel: Visitenkarte



Farben:

- 2-farbig (schwarz, Pantone 286)

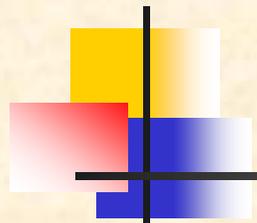
Das Foto wurde in Photoshop aufbereitet und importiert.

- (Duplex-Bild mit Pantone 286)

Das Logo wurde in Illustrator zu einem früheren Zeitpunkt entworfen und importiert.

Alle Texte können hier im Grafikprogramm gesetzt werden.

Abgabe an die Druckerei als EPS oder Acrobat-Datei. Diese können direkt aus Illustrator oder Corel exportiert werden



Beispiele Illustrator



Dynamic Data-Driven Graphics

San Francisco

- 7 Days
- 6 Nights
- Hotel/Airfare
- Meals included
- Tax Included

\$1,299

TRAVEL AGENCY

(800) 555-1234
www.adobe.com

2.25" x 2" Yellow Pages Ad: 2 color

San Francisco

Enjoy a magnificent vacation in the city many people call the most beautiful in the world!

- 7 Days
- 6 Nights
- Hotel/Airfare
- Meals included
- Tax Included

\$1,299

TRAVEL AGENCY

(800) 555-1234
1234 Anywhere Street
www.adobe.com

4" x 5" Newspaper Ad: Black & White

San Francisco

Enjoy a magnificent vacation in the city many people call the most beautiful in the world!

- 7 Days
- 6 Nights
- Hotel/Airfare
- Meals included
- Tax Included

\$1,299

TRAVEL AGENCY

(800) 555-1234
1234 Anywhere Street
www.adobe.com

6.5" x 5" Magazine Ad: 4 color

artwork created with **Adobe® Illustrator®**

Adobe und Illustrator sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
© 2001 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.



Beispiele: Exposé, Report

Haus & Wohnung - Immobilienvermittlung

Kurzexposé

Reihenendhaus - Beste Wohnlage

persönliches Exposé für Harald Nenndorfer

Reihenendhaus: LUXUS IM GRÜNEN ...

Diese sehr ruhig gelegene Reihenendhaus in Frankfurter Toplage mit Blick über ganz Frankfurt verfügt auf 345m² Grundstück über 170m² Wohnfläche und ca. 20m² Nutzfläche.

Die 21m² große Südterrasse ist mit Marmorfliesen belegt und führt in den herrlichen Garten mit Parkbank und altem Baumbestand.

Der Kellerbereich mit großem Partyraum, sep. Küche, Abstellraum und Waschmaschinen- und Trockenraum verfügt über einen eigenen Gartenzugang und kann zur Einliegerwohnung umgebaut werden.

Alle 6 Zimmer des 3-geschöftigen Hauses verfügen über gehobene Ausstattung mit Holzdecken und edlen Tapeten.

Der Wohnbereich mit antiken Säulen im EG ist mit Parkettfußboden, die drei Schlaf- oder Kinderzimmer im OG sowie das ausgebauter Dachterrasse mit hochwertigen Teppichböden ausgestattet.

OG und DG verfügen jeweils über eigene, große Balkone, die Terrasse über elektrische Markisen und Rollläden.

Dazu gehört eine Garage, ein Stellplatz, und, und, und...



Kaufpreis 770.000 DEM
(393.694,75 EUR)

Finanzierungsbeispiel

	Stand 6/99
Kaufpreis	770.000,00 DEM 393.694,75 EUR
Laufzeit	15 Jahre (180 Monate)
mon. Belastung	4.808,22 DEM 2.458,40 EUR
Endpreis	865.480,00 DEM 442.512,90 EUR



Diese Offerte ist freibleibend. Irrtum, Zwischenverkauf und Preisänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Korrektur durch unseren Nachweis und/oder Vermittlung ein Kaufvertrag zustande, so zahlt der Käufer die o.g. Provision. Dieses Exposé ist nur für den Empfänger bestimmt, eine Weitergabe dieser vertraulichen Daten an Dritte ist strengstens untersagt und macht Sie, wenn es dadurch zu einem Vertragsabschluss kommt, provisorisch. Sollte Ihnen dieses Angebot bereits bekannt sein, so weisen Sie uns dies bitte innerhalb von 7 Tagen nach.

BANKHAUS BERGMANN & RADERWALD

StockReport -

Wöchentliche Anlegerinformationen - exklusiv für B & R - Kunden.

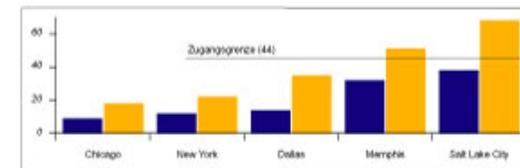
Nordamerikaaktivitäten

Entwicklung der Werte am Beispiel der Stock HGA und B & R-Stock, Erhebungszeitraum: 6 Monate

Nordamerikaaktivitäten der B & R nicht von Wirtschaftskrisen betroffen

Westküsten (GR) Dem deutschen Export geht angesichts der Wirtschaftskrisen in Asien, Russland und Lateinamerika immer deutlicher die Puste aus: Die Ausfuhren kletterten zum Jahresende 1998 im Vergleich zu 1997 nur noch um ein

Handelsbeziehungen mit Deutschland. So brachen die deutschen Exporte nach Mexiko wieder massiv ein. Im vierten Quartal halbierten sich die Ausfuhren auf 2,3 Milliarden Mark (1,2 Milliarden Euro), nachdem sie bis zum Sommer noch zweifelt-



Prozent, nachdem die Zinssenkungen noch im ersten Halbjahr zweifeltig ausgefallen waren. Auch die Einfuhren schwächten sich mit einem Plus von nur noch 0,7 Prozent im vierten Quartal weiter ab.

Deutsche Spuren hinterließ die Wirtschafts- und Finanzkrise in Russland bei den

lig gewachsen waren. Hierbei Einbußen gab es auch nach wie vor bei den Ausfuhren in die Asien-Staaten, die von Oktober bis Dezember 1998 im Jahresvergleich drastisch um ein Drittel auf 4,1 Milliarden Mark sanken.

Nordamerika	Stock HGA	B & R-Stock
Chicago	9	18
New York	12	22
Dallas	14	35
Memphis	32	51
Salt Lake City	38	68



Fazit Zeichenprogramme

- Zum Zeichnen und Illustrieren eignen sich sowohl Corel Draw und Freehand als auch Adobe Illustrator
- Für einseitige Dokumente mit überschaubarer Textmenge reichen diese Programme durchaus. In diesen Fällen ist in der Regel kein DTP-Programm nötig.
- Wichtig ist, daß Sie darauf achten, daß das Grafikprogramm fähig ist, mit 4-Farb-Druck umzugehen, möglichst auch mit Sonderfarben (Pantone, HKS).
 - diese Forderung erfüllen die genannten Programme

Desktop Publishing: Dokumente am Bildschirm setzen



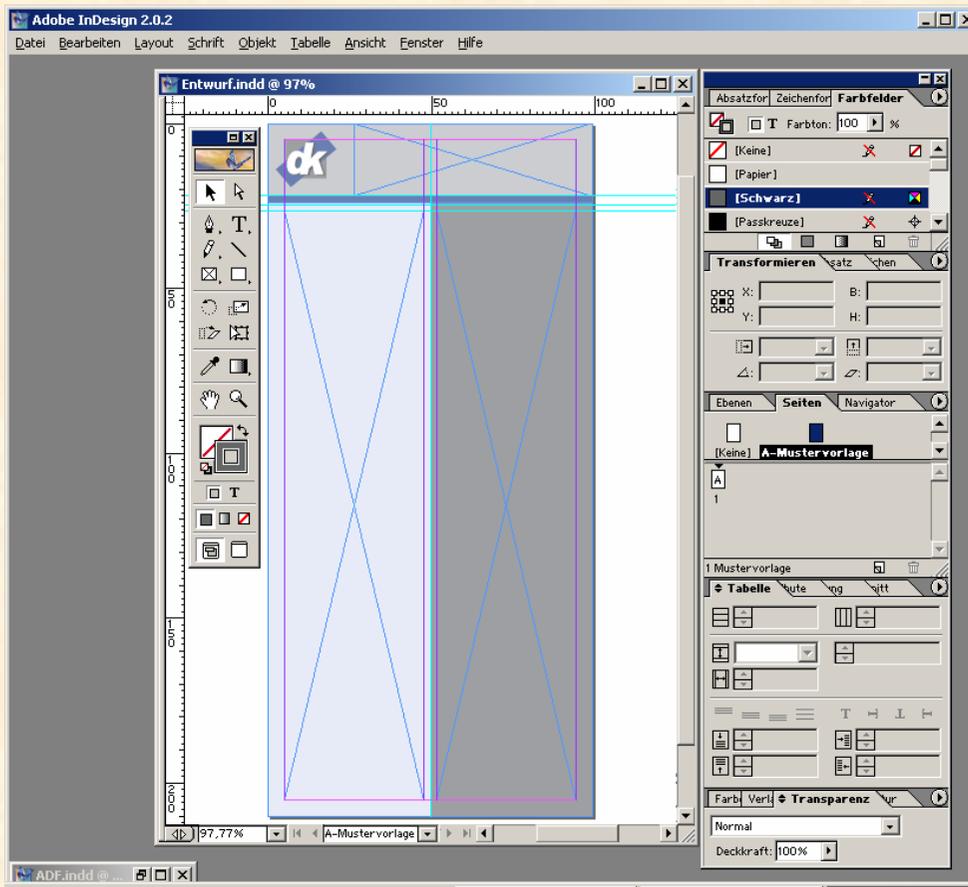
- DTP-Programme haben ihre besonderen Stärken in der Typographie und im Layout
 - Sie sind weder Text- noch Grafikspezialisten, wenn es um das Erzeugen von Inhalten geht
 - Grafikfunktionen sind auf das nötigste beschränkt, z.B. Linien, geometrische Objekte wie Kreise und Rechtecke.
 - DTP-Programme sind oft nicht besonders komfortabel im Erfassen von Text

Desktop Publishing: Dokumente am Bildschirm setzen



- Die Stärke von DTP ist
 - die Montage
 - vorhandenen Bild- und
 - Text-Materials
- Ein perfektes, typographisch präzise ausgefeiltes Layout!

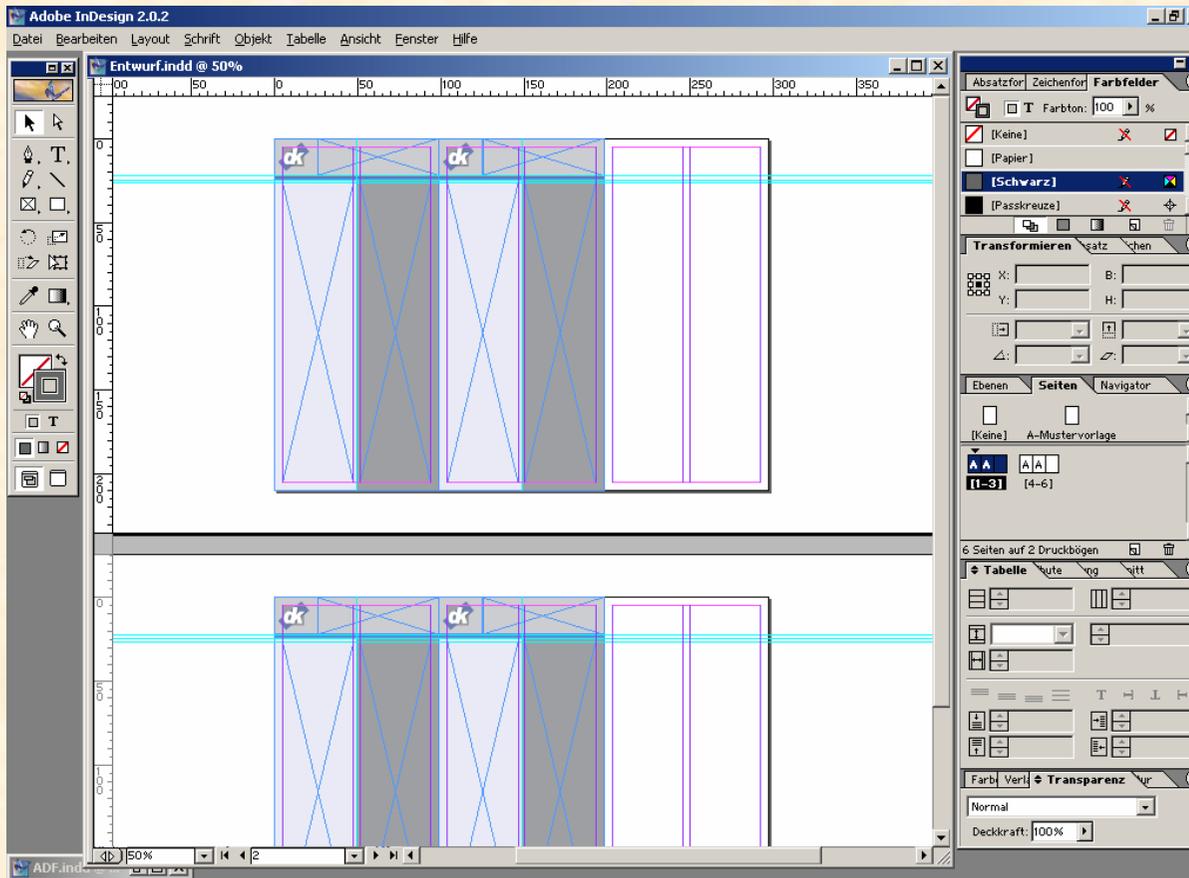
Beispiel: Adobe InDesign als DTP-Programm



Ausgehend von einer oder mehreren Muster-Seiten, die das Layout definieren, wird das spätere Dokument gesetzt.

Für den Entwurf der Musterseiten stehen Lineale, Hilfslinien, Platzhalter-Rahmen für Text und Grafik und vieles mehr zur Verfügung.

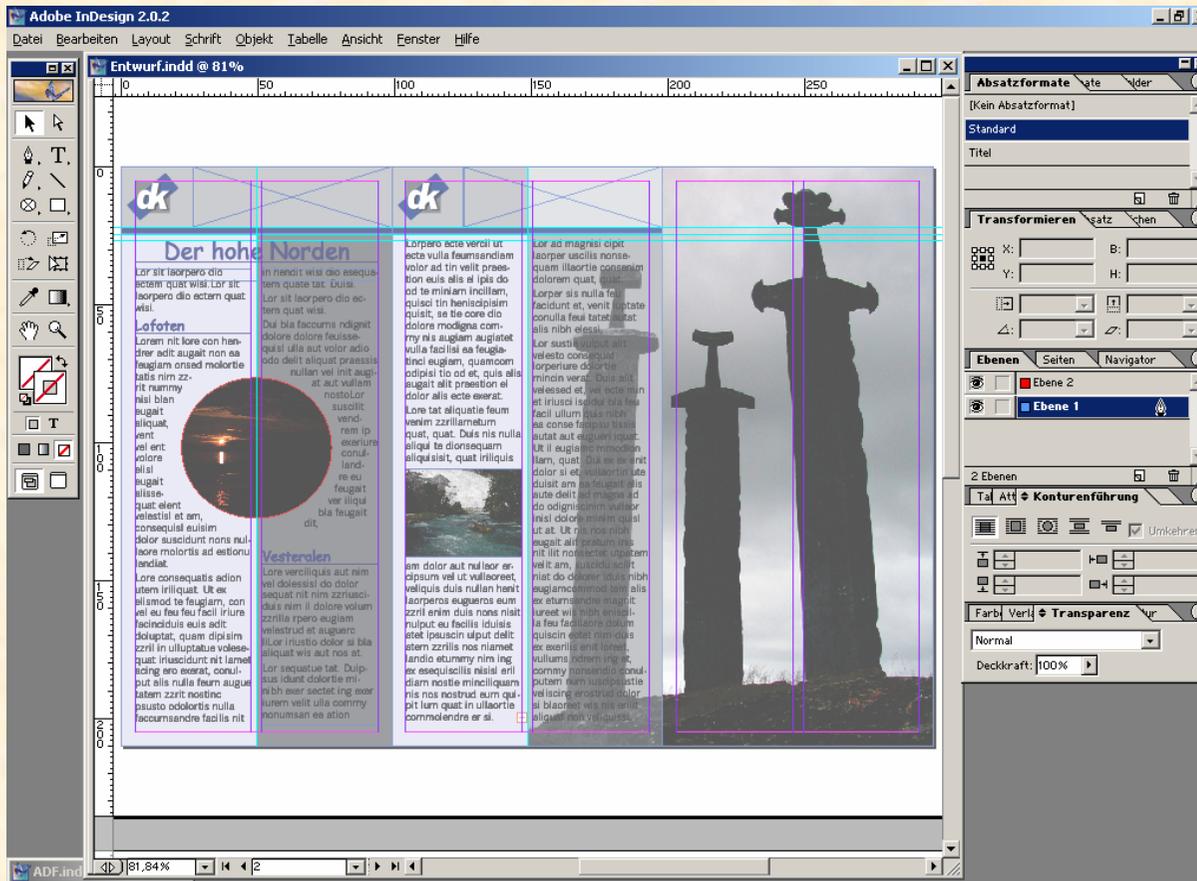
Beispiel: Adobe InDesign als DTP-Programm



Basierend auf der Muster-Seite entsteht ein Falblatt mit 6 Seiten.

Vier Seiten basieren auf der Musterseite, zwei Seiten basieren dagegen einem leeren, 2-spaltigen Layout

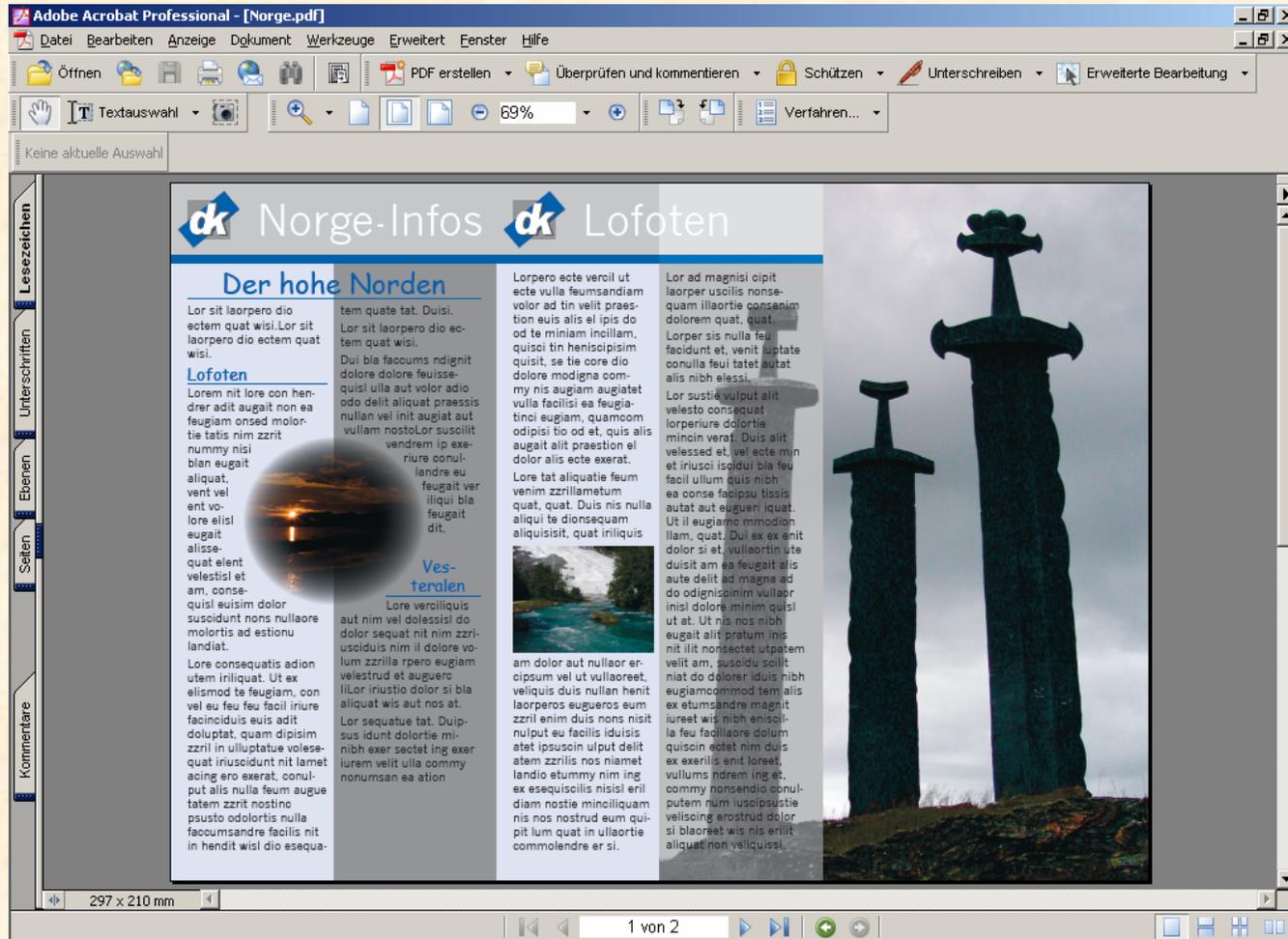
Beispiel: Adobe InDesign als DTP-Programm



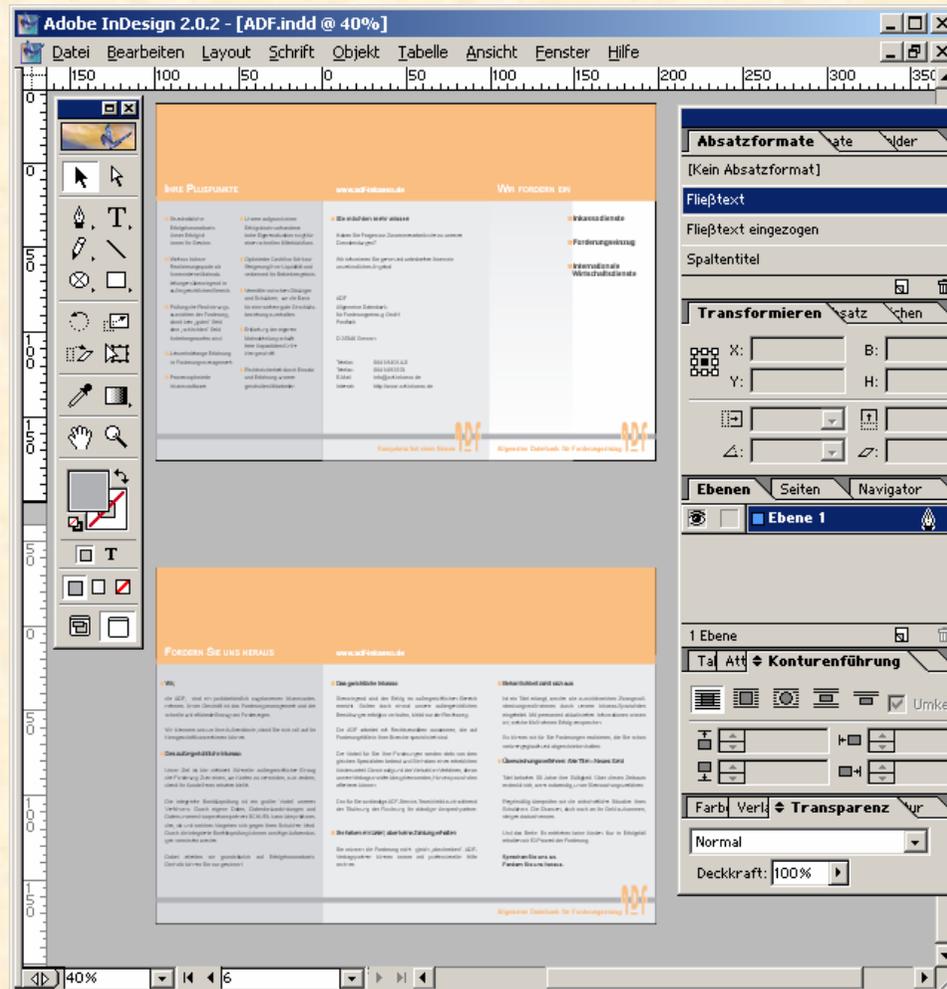
Die Layout-Seiten
füllen sich mit
Inhalt...

... und werden
schließlich als
Acrobat-Datei
exportiert

Das fertige Acrobat-PDF-Dokument: Kontrolle



Weitere InDesign-Beispiele: Flyer

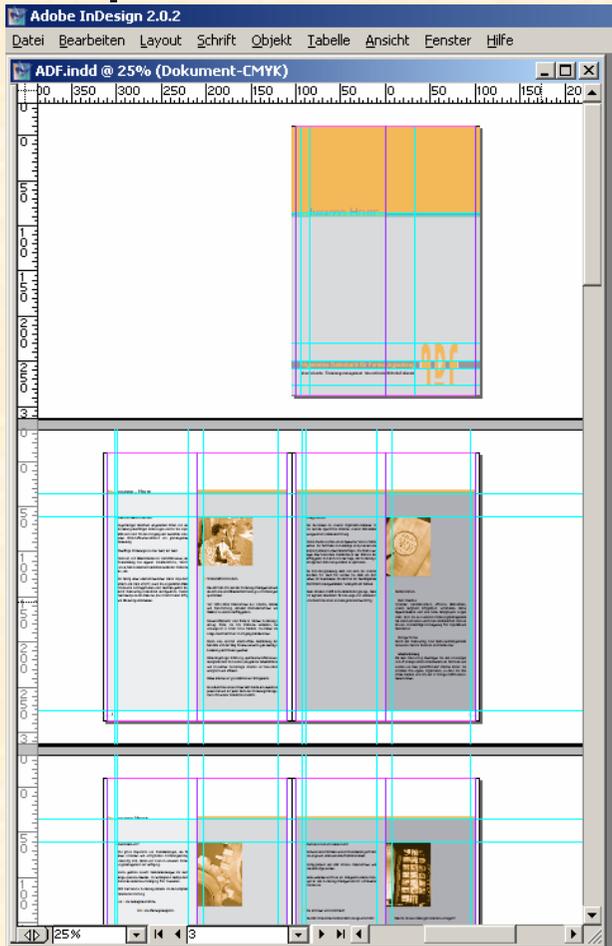


6-seitiger Flyer
(1 Blatt, 2 mal gefalzt,
Vorder- und Rückseite)

2 Farben:
Schwarz und Pantone
Orange in
verschiedenen
Tönungen,

dies ergibt einen
preisgünstigen 2-
Farbdruck

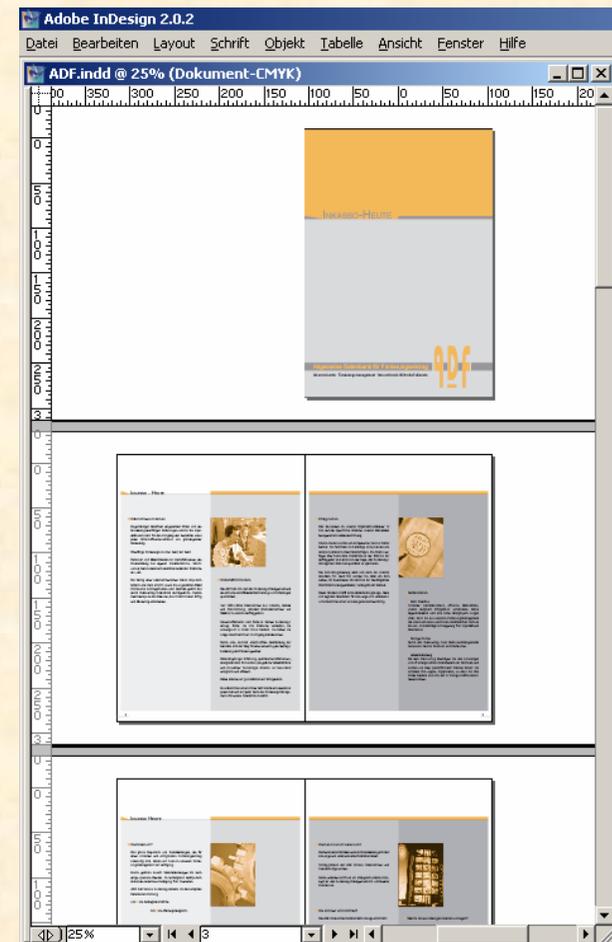
Weitere InDesign-Beispiele: Prospekt, passend zum Flyer

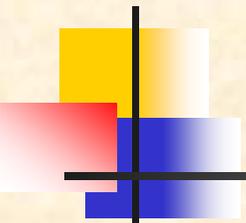


20-seitiger Prospekt,
2-farbig gedruckt.

Fotos mit Photoshop
als Duplex-Bilder
farblich angepasst.

Links mit sichtbarem
Gestaltungsraster,
rechts ohne.





DTP: Publisher für kleine Drucksachen

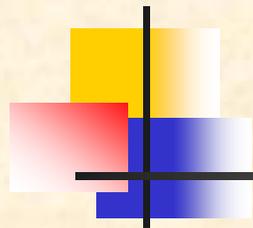


- Microsoft Publisher ist eine schnell zu erlernende DTP-Software, die sehr preisgünstig ist, und sogar verschiedenen MS Office-Versionen beigelegt ist
 - (z.B. MS Office 2000/2002/2003 Small Business Edition)
- Zahlreiche Assistenten führen Sie durch den Entwurf Ihrer Dokumente.
- Viele Vorlagen garantieren ein professionelles Layout.

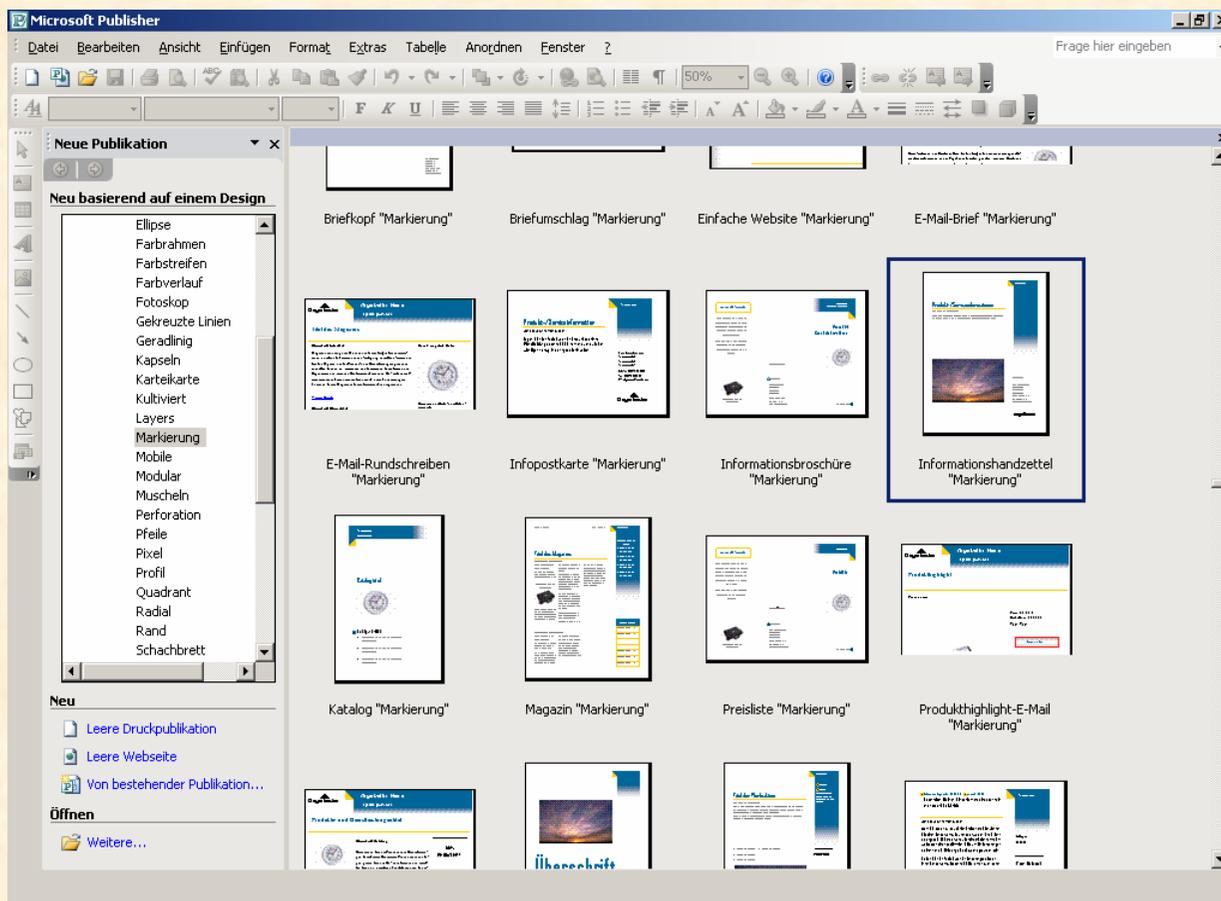
DTP: Publisher für kleine Drucksachen



- Leider bevorzugt MS Publisher wie alle MS Office Programme die Arbeit mit RGB-Farben.
 - diese sind auf Druckmaschinen nicht druckbar
 - dies zeigt bereits, daß die Zielgruppe der Büroanwender mit einem Tintenstrahldrucker ist. Farbechtheit ist hier leider nicht garantiert.
- Die Konvertierung zu CMYK-Farben (Vierfarbdruck) ist zwar möglich, doch lässt auch hier das Farbmanagement zu wünschen übrig.
- An Sonderfarben wird nur Pantone unterstützt, nicht das in Deutschland verbreitete HKS-System.
 - Dieser Mangel dürfte allerdings zweitrangig sein, da die Farben durch die Äquivalente substituiert werden können.

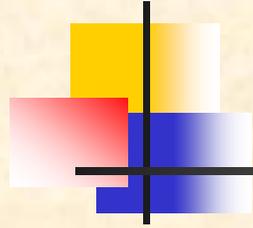


Schnelles Produzieren mit Publisher

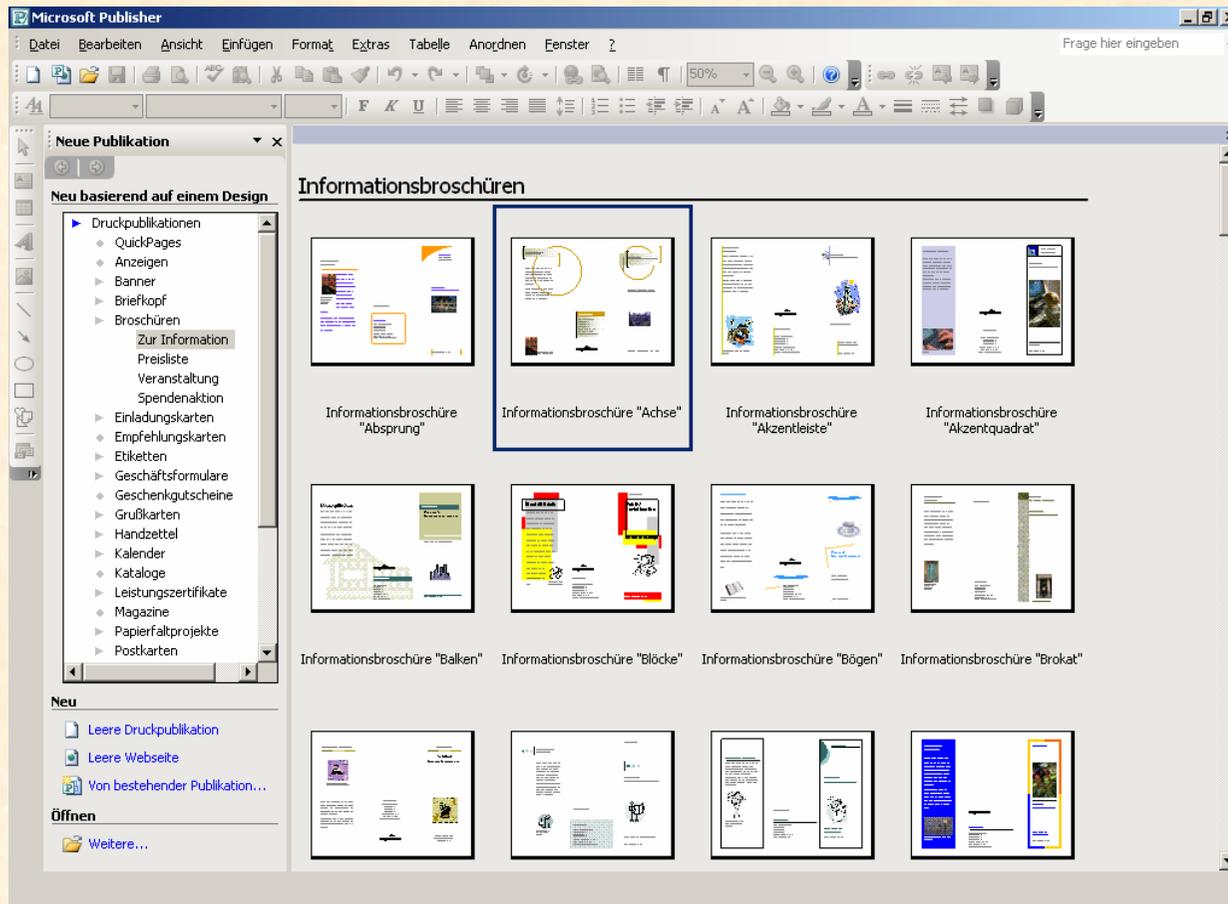


Hier bietet ein Assistent viele Dokumententypen mit gleichbleibendem Layout an.

Dies vereinheitlicht Ihre Drucksachen

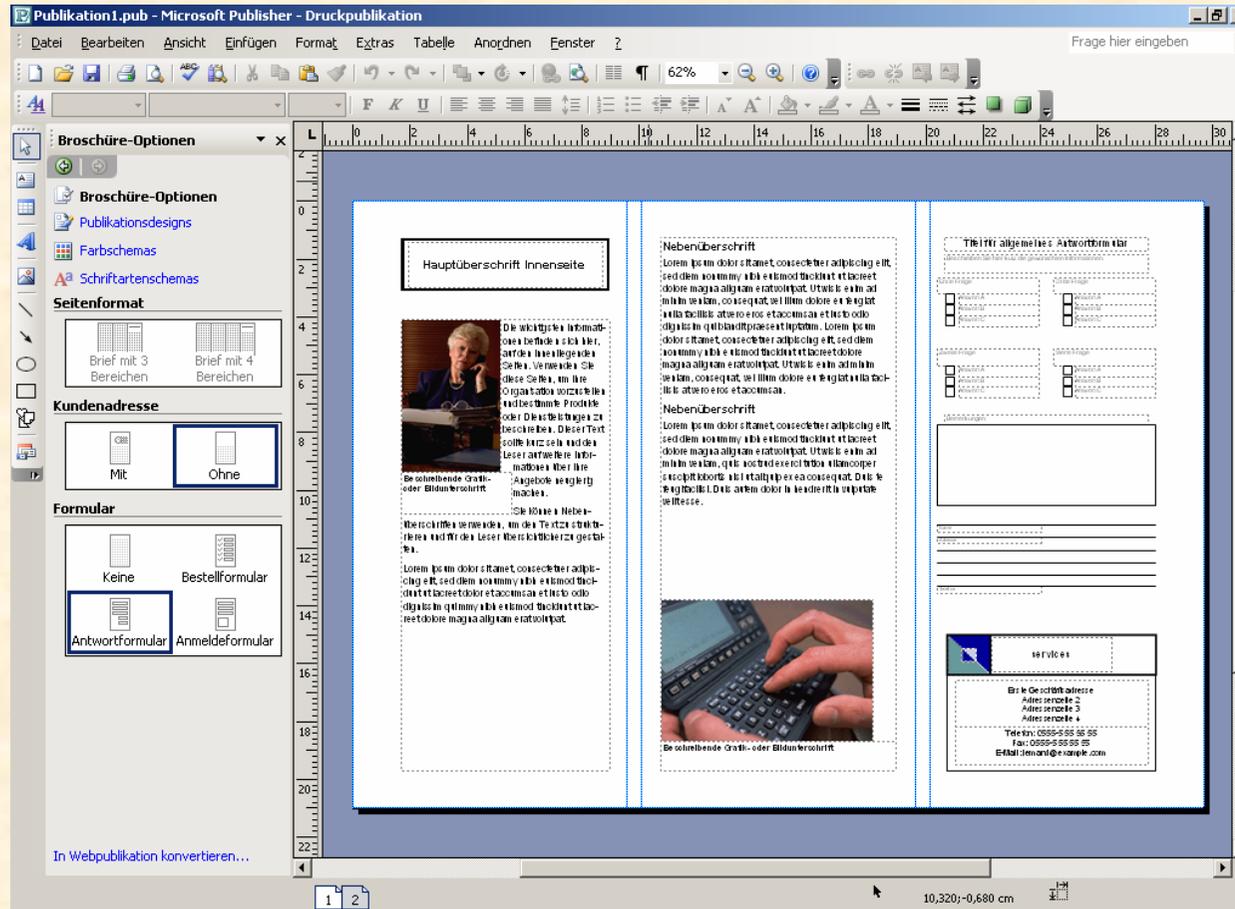


Schnelles Produzieren mit Publisher



Hier bietet ein Assistent dagegen den Dokumententyp „Broschüre“ im Vergleich verschiedener grafischer Gestaltungen an.

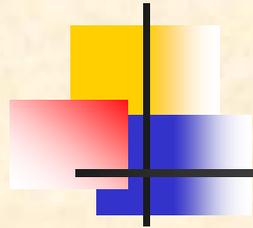
Schnelles Produzieren mit Publisher



Das Dokument wird beispielhaft bebildert, und mit Blindtext gefüllt.

Tauschen Sie Bilder (falls nötig) und Text aus.

Fertig ist Ihre Drucksache.



Vergleich DTP-Programme



Quark XPress 6

Langjähriger Marktführer. Diese Stellung macht ihm das neue, hochmoderne InDesign streitig. Sehr leistungsfähig, aber auch sehr teuer. Viele Plugins für Zusatzfunktionen

Adobe InDesign 2.0 / CS

Hochmodernes DTP-Programm. Als „Quark“-Killer bezeichnet. Bietet z.Zt. den typographisch besten Satz, und die beste Grafikverarbeitung. Recht kompletter Leistungsumfang.

Adobe PageMaker

Etwas antiquiert, kann nicht mit Xpress oder inDesign konkurrieren. Preisgünstig, schnelle Einarbeitung. Adobe bemüht sich z.Zt., PageMaker-Nutzer auf InDesign „upzugraden“

MS Publisher

Sehr preisgünstiges Programm mit Microsoft-typischer Bedienung. In Typographie und Grafik nicht mit den Konkurrenten vergleichbar, aber viele Vorlagen für die schnelle Drucksache im Büro



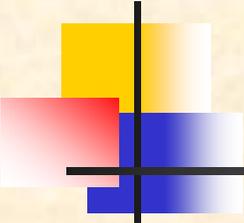
Weitergabe an die Druckerei

- a) Offene Dateien im Originalformat des Grafik-Programmes oder DTP-Programmes
 - Vorteil: Die Druckerei kann eingreifen und korrigieren
 - Nachteil: Wir haben schlechte Erfahrungen gemacht, daß Druckereien dann z.B. Corel Draw Dateien in dem beliebteren Freehand laden und weiterbearbeiten. Dies führt zu Mängeln im Produkt.
- b) EPS-Dateien (Encapsuled Postscript)
 - sehr professionelles Ausgabe-Format. Kann nur schwer weiter bearbeitet werden. Dies kann Vorteil oder Nachteil sein.
- c) Acrobat PDF:
 - Wenn die Ausgabe für die Druckerei optimiert wurde, ist PDF ein hervorragendes Format, und wird heute von den meisten Druckereien bevorzugt entgegengenommen.
 - schwierig nachzubearbeiten

Ergänzende Software: Adobe Acrobat Professional



- Um Acrobat PDF-Dateien zu erzeugen, ist bei vielen Software-Produkten eine installierte Version von Adobe Acrobat erforderlich
 - das Kernmodul ist Acrobat Distiller. Dieser steht Ihnen direkt als Software oder als virtueller Drucker zur Verfügung.
 - Acrobat Distiller wandelt Ihre Dokumente in PDF-Dateien um
- Quark Xpress, Publisher, PageMaker zum Beispiel sind unbedingt auf Adobe Acrobat angewiesen
- Integrierte PDF-Technologie besitzen:
 - Die Adobe Produkte Photoshop, Illustrator und InDesign
 - Corel Draw und Corel PhotoPaint
 - hier ist Adobe Acrobat nicht unbedingt erforderlich, aber aufgrund weiterer Vorteile dennoch empfehlenswert.

A decorative graphic consisting of overlapping colored squares (yellow, red, blue) and a black crosshair.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

- Wenn Sie Fragen haben,
stehen wir Ihnen nun gerne zur Verfügung.